Datenschutzinformation für Anschlussnutzer

Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

LEW Verteilnetz GmbH
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
info@lew-verteilnetz.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

LEW Verteilnetz GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
datenschutz@lew-verteilnetz.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Verbrauchsermittlung, Abrechnung der Netznutzung, Mehr-Mindermengenabrechnung sowie der Vertragsabwicklung.

Wenn Sie der Nutzung ihrer Kontaktdaten zugestimmt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits.

Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihrem Energielieferanten, von Ihnen persönlich, oder ggf. auch vom Anschlussnehmer oder von öffentlichen Stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen von Gesetzen, Verordnungen und Verträgen. Im Wesentlichen sind dies:

- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Lieferantenrahmenvertrag
- Netznutzungsvertrag
- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)
- Strom-Grundversorgungsverordnung (StromGVV)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Verbrauchsermittlungen erfolgen regelmäßig oder nach Erforderlichkeit durch Vor-Ort-Ablesungen der Zähler, Ihre Selbstablesung, durch den (wettbewerblichen-) Messstellenbetreiber oder ggfs. auch mittels rechnerischer Ersatzwertbildung. Im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems werden die Messwerte automatisiert übermittelt. Zur Sicherstellung korrekter Messwerte führen wir manuelle und automatisierte Plausibilisierungen der Messwerte durch, und veranlassen ggfs. Korrekturablesungen.

Sollten Sie Anschlussnutzer an einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG sein, so werden zusätzlich technischen Angaben zur Leistung und Fahrpläne der Verbrauchseinrichtung zum Zwecke der Steuerung verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Ihnen mit dem Netzbetreiber unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben aus § 14a EnWG. Wenn Sie eine Batteriespeicher angeschlossen bekommen, erhalten Sie über das NeNe-Portal die Möglichkeit die individuellen Fahrplandaten für steuerbare Anlagen wie Batteriespeicher zur Unterstützung der Netzneutralität einzusehen und zu bestätigen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse die Sperrzeiten nachverfolgbar zu machen entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Der Netzbetreiber behält sich vor, bei Vorhandensein eines Intelligenten Messsystems Netzzustandsdaten im Sinne von § 56 MsbG zu erheben und zu netzdienlichen Zwecken zu nutzen.

Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Sofern Sie selbst in einem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit uns stehen, so erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke des Informationsaustausches, der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Sofern Sie uns zur Nutzung Ihrer Kontaktdaten (E-Mail) für diese Zwecke eine Einwilligung erteilt haben, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigen Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Zur Vermeidung von Geschäftsbeziehungen mit Personen oder Organisationen, die auf nationalen und/oder internationalen Sanktions- bzw. Terrorlisten geführt werden, und zur Einhaltung des sogenannten Bereitstellungsverbots kann ein Abgleich Ihrer Daten mit diesen Listen erfolgen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Vermeidung rechtlicher und wirtschaftlicher Risiken und die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z. B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden sowie der Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DS-GVO (s. u.).

Datenkategorien
Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Anschlussnutzung:

- Name und Anschrift (Wohnort, Straße, Hausnummer)
- Kontaktdaten
- Ggf. Geburtsdatum
- Vertragsdaten
- Geoinformationsdaten
- Ggf. Name des wettbewerblichen Messstellenbetreibers
- Messwerte gemäß Anschlussnutzungsvertrag und Zählertyp (im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems: 15-min-Werte)
- Netzzustandsdaten (Strom, Spannung und Phasenwinkel: bis zu 1-min-Werte)
- Name des Energielieferanten
- Marktlokation und Technische Stamm-/Gerätedaten
- Im Falle von Selbstzahlern: Konto-/Bankverbindungsdaten
- Im Falle einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG: Leistung und Fahrplan der Verbrauchseinrichtung, Zeitpunkt und Dauer der Steuerung, Messdaten (bis zu 15-min-Werte)
- Login-Daten zum NeNe-Portal

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling
Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer
Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Bundesnetzagentur
- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für Kundenbefragungen
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Versand des Newsletters
- Druckdienstleister/Lettershops
- E-Mail-Provider des Empfängers

- Energieserviceanbieter (ESA)
- Finanzbehörden
- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Lieferant
- Strafverfolgungsbehörden
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Versicherung
- Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister, Banken

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

Aufbewahrungsfristen
Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von 10 Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

Ihre Rechte
Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:

- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für LVN zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de).

Datenschutzinformation vom Mai 2026